



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 19. Mai 2011

NUMMER 102

SPERRFRIST 10.00 Uhr

Aigner: Schulen müssen Verbraucherbildung verstärken BMELV startet Ideenwettbewerb für angehende Lehrkräfte

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat Schulen und Lehrer aufgefordert, „im Unterricht noch stärker als bisher Alltagskompetenzen zu vermitteln“. „Wir wissen aus Studien, dass vielen Kindern und Jugendlichen wichtiges Rüstzeug fehlt, um den immer komplexer werdenden Alltag zu meistern. Das fängt beim richtigen Umgang mit Geld an und hört beim Surfen im Internet auf. Diese alltagsnahen Themen werden im Unterricht leider viel zu selten aufgegriffen“, sagte die Ministerin anlässlich des Starts des bundesweiten **Wettbewerbs „Fürs Leben lernen“** im Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der Technischen Universität Berlin. Die lebensnahe Vermittlung sogenannter „Konsum-Kompetenz“ sei unverzichtbar, besonders in den Bereich Finanzen und Geldanlage, Internet und Datenschutz sowie Ernährung und Lebensmittel. Aigner: „Verbraucherbildung ist eine Investition in die Zukunft. Nur wer seine Rechte kennt, kann als mündiger Verbraucher im Alltag bestehen.“

Der „Ideenwettbewerb Verbraucherbildung – Fürs Leben lernen“ richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer der Sekundarstufen I und II, an Referendarinnen und Referendare sowie Doktorandinnen und Doktoranden. Gesucht werden fächerübergreifend Unterrichtskonzepte zum Thema Verbraucherbildung. Die Beiträge können die Gestaltung einer Unterrichtsstunde, einer Unterrichtsreihe oder eines Projekttages umfassen.

„Die Lehrkräfte von morgen sind für mich wichtige Ansprechpartner. Ich wünsche mir neue Unterrichtskonzepte, die auf spannende und kreative Weise die Vermittlung von Alltagskompetenzen in den Schulunterricht aufnehmen. Wir brauchen für Verbraucherbildung

kein neues Schulfach, aber wir sollten diese elementaren Themen in die bestehenden Unterrichtsfächer integrieren“, sagte Bundesverbraucherministerin Aigner am Donnerstag in Berlin beim Start des Wettbewerbs.

Nähere Informationen zu Teilnahmebedingungen, Anmeldemodalitäten und Preisen des Wettbewerbs sind auf der Website www.verbraucherkompetenz.de zu finden.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **15. Januar 2012**. Eine Jury aus Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft wird die Beiträge anschließend bewerten. Den Gewinnern werden Geldpreise sowie die Veröffentlichung ihrer Konzepte durch einen Schulbuchverlag geboten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erteilt das

Wettbewerbsbüro „Fürs Leben lehren“

c/o neues handeln GmbH

Stefanie Wobbe

030 / 288 83 78 27

fuerslebenlehren@neueshandeln.de